

ORGELKONZERT MIT KLAUS EVERS

Sonntag, 23. August 2026, 19.00 Uhr

Evangelische Kirche Heiden

Eintritt frei, Kollekte

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Praeludium (Toccata) in E, BWV 566

komponiert 1706/8

Sigfrid Karg-Elert (1877-1933)

Die Seele des Sees, op. 96/1

komponiert 1921

Aus: Sieben Pastelle vom Bodensee

Heinrich von Herzogenberg (1843-1900)

Phantasie „Nun danket alle Gott“, op. 46

komponiert 1884

Adagio

Pastorale, lento

Allegro

Max Glauser (*1937)

Alp-Sommer

komponiert 2019

Alpaufzug (Jazzstandard „Caravan“, von Duke Ellington 1937 aufgenommen)

Alpsegen (Hirtenlied und Lied der Hofwiler „Wehrliknaben“)

Den Sternen nahe (Echo-Fantasie über das jiddische Volkslied „Schtıl, di Nacht is oissgesternt“)

Auszug des Geisshirten (Hornmelodie des Hirten und springende Ziegen)

Jodellied (Trachtenchorlied „Morge früh wenn d'Sunne lacht“ und Jodel zweier Solisten)

Im Hochmoor verirrt (hilfreiche Glockenklänge in auswegloser Situation;

Anklänge an R. Schumanns Waldszene „Verrufene Stelle“)

Tanz-Sonntag auf der Alp (Volkslieder über „Zogen am Berge“ aus der Schweiz, „Veselosa

dzifce“ aus der Slowakei, „Heissa Kathreinerle“ aus Schweden und „Anonymus“ aus Ungarn)

Carillon (in der Mitte „Big-Ben-Motiv“)

Sommergewitter (heimtückischer Wind, entferntes Donnerröllen, Irrlichtern von Blitzen am

Horizont, gewaltiger Ausbruch von Blitz und Donner, Gewitterregen mit anschließendem

Landregen „Raindrops Keep Fallin' On My Head“, Gewitter kehrt kurz zurück, der

verunsicherte Mensch reibt sich schließlich die Augen und ist froh, dass er alles heil

überstanden hat)

Charles Marie Widor (1844-1937)

Finale aus der VIII. Orgelsinfonie, op. 42

komponiert 1886



LEBENS LAUF KLAUS EVERS

Seit 1995 Kirchenmusiker der Kirchengemeinde Heilig Kreuz in Bad Kreuznach, Leitender Kantor des Pastoralen Raums und Orgelsachverständiger im Bistum Trier.

Nach erstem Klavier- und Orgelunterricht bei Fridel Grenz/Bad Kreuznach und Leo Krämer/Speyer Studium der katholischen Kirchenmusik an der Staatlichen Musikhochschule Freiburg i.Br. (Orgel bei Hans Musch und Klemens Schnorr) mit A-Examen und künstlerischer Reifeprüfung in Alter Musik bei Robert Hill. 1988-1993 Organist und Chorleiter an der Freiburger Universitätskirche und in verschiedenen Freiburger Kirchengemeinden, Mitarbeit im Amt für Kirchenmusik der Erzdiözese Freiburg und Tutor für Musiktheorie an der Musikhochschule. 1993-1995 hauptamtlicher Kirchenmusiker in St. Peter, Badenweiler.

Aktive Teilnahme an internationalen Meisterkursen bei Franz Danksagmüller, Vincent Dubois, Petr Eben, Zuzana Ferjenčíková, Ewald Kooiman, Olivier Latry, Gaston Litaize, Ludger Lohmann, Louis Robilliard, Daniel Roth, Wolfgang Rübsam, Wolfgang Seifen, Harald Vogel und Ansgar Wallenhorst.

Im Jahr 2010 Kunst- und Kulturpreisträger der Stadt Bad Kreuznach.